

Der alternative Test: Finden Sie Politiker sexy?

Autor(en): **Feldman, Frank**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **121 (1995)**

Heft 16

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-602149>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der alternative Test:

FINDEN SIE POLITIKER SEXY?

VON FRANK FELDMAN

Kaum eine Berufsgruppe musste in den vergangenen Jahren so viele Turbulenzen und Verunglimpfungen hinnehmen wie die der Politiker. Sie taumeln von einem Popularitätstief zum nächsten. Als dieser Tage der Chef-Satiriker eines grossen Wochenblatts für kluge Köpfe den leicht verpatzten Versuch startete, den unpopulärsten Politiker Deutschlands, den Finanzminister Theo Waigel, als ausgesprochen sexy aufzutotzen, da platzte uns nicht der Kragen – o nein! –, wir fanden den Gag sogar ausgesprochen apart. Immerhin sind wir alle irgendwo Amateur-Sexologen; wir dürfen zwar nicht richtig mitspielen, doch wir bilden uns nicht zu Unrecht ein, dass wir von Sex etwas verstehen. Und ob ein Politiker das gewisse «Etwas» hat, das können wir sehr wohl und ohne Hilfe eines Mediensouffleurs feststellen. Wohlan denn! Lassen wir uns auf einen Test ein. Geben wir uns darüber Rechenschaft, ob wir Politiker kennen, die das Prädikat «sexy» verdienen.



Gibt Ihnen die Vorstellung einen Kick, mit einem Politiker einen gemeinsamen Abend verbringen zu können?

- ① Unbedingt. 2 Punkte
- ② Igittigitt. 0 Punkte
- ③ Ich hätte ihm eine Menge Fragen zu stellen. 1 Punkt

Mit wem würden Sie lieber einen Monat auf einer Insel verbringen wollen?

- ① Mit einem bekannten Sportler. 1 Punkt
- ② Mit einem Satiriker. 4 Punkte
- ③ Mit einem Mafia-Boss. 2 Punkte
- ④ Mit einem Spitzenpolitiker. 6 Punkte

Nehmen Sie Politiker vor anderen schon mal in Schutz und sagen: Das sind auch nur arme Hunde?

- ① Nie. 1 Punkt
- ② Ja. 3 Punkte

Sie erfahren, dass ein Politiker, auf den Sie grosse Stücke gehalten haben, klammheimlich eine Affäre hat.

- ① Sie sagen: Warum nicht? Wenn er damit zurecht kommt, was geht es mich an? 4 Punkte
- ② Sie denken: Der Mistkerl muss aus dem Verkehr gezogen werden. 1 Punkt
- ③ Sie bewundern seinen Mut. 5 Punkte

Sie haben ein Faible für Machtmenschen.

- 1 Weil Sie ihnen zutrauen, etwas zu bewegen. 4 Punkte
- 2 Weil sie sich wohlthuend von den vielen Schlappschwänzen um Sie herum abheben. 3 Punkte
- 3 Weil Macht auf Sie wie ein erregendes Parfüm wirkt. . . . 6 Punkte

Gibt es Ihnen ein Gefühl prickelnder Genugtuung, wenn der von Ihnen bewunderte Politiker einen Gegner wie einen Ochsen mit dem Ring durch die Nase vorführt?

- 1 Dieses Schauspiel einer öffentlichen Demütigung kommt viel zu selten vor. 4 Punkte
- 2 Weshalb sollte mich so etwas interessieren? 1 Punkt

Politiker gleichen Generälen, die nachträglich verlorene Schlachten gewinnen wollen. Würden Sie ...

- 1 einem dabei gerne helfen? 5 Punkte
- 2 ihn bei dem Versuch mit Verachtung strafen? 3 Punkte
- 3 jeglichem Schlachtenlärm auf der politischen Bühne aus dem Weg gehen? 0 Punkte

Macht erhält jung und macht einen Mann, der sie ausübt, sexy. Ist das auch Ihre Meinung?

- 1 Nein. Sehen Sie sich doch mal den bemühten, faltig-rissigen Charme abgewrackter Politiker an. Sie strahlen den Sex-Appeal eines Marktweibes aus 1 Punkt
- 2 Ich stimme der Behauptung vorbehaltlos zu. Macht erhält jung. 5 Punkte

Können Sie auf Anhieb drei Politiker/innen nennen, die (Ihrer Meinung nach) Sex-Appeal haben?

- 1 Ja. 4 Punkte
- 2 Nein. 0 Punkte
- 3 Da fällt mir nur eine/r ein. 2 Punkte

Wenn Sie eine Woche lang absolute Macht ausüben könnten, würden Sie sich in diesen sieben Tagen ein intimes Vergnügen gönnen?

- 1 Warum nicht? 4 Punkte
- 2 In 7 Tagen? Ich hätte viel zuviel zu tun. 1 Punkt
- 3 Es ist schon eine Leistung, wenn man der Korruptierbarkeit der Macht mehr als 24 Stunden widersteht. Weshalb sollte ich mir in dieser Zeit der absoluten Macht nicht einige Freuden des Lebens erlauben und die auch geniessen? 5 Punkte

Der/die Politiker/in, in den/die Sie grosse Hoffnung gesetzt haben, gerät in Turbulenzen oder verstrickt sich in eine blamable Affäre. Wie reagieren Sie?

- 1 Sie sind enttäuscht und machen daraus kein Hehl. 2 Punkte
- 2 Sie sind zuversichtlich, dass sich die Wogen glätten werden. 3 Punkte
- 3 Sie kehren den Moralisten heraus und sagen: Ein Schnitzer ist schon zuviel. Weg mit ihm/ihr. 0 Punkte

Fänden Sie es chic und fetzig, wenn sich ein Politiker hinstellte und sagte: Das ist doch alles Scheibenkleister, was wir da gemacht haben?

- 1 Hurra, hurra, ja. Klasse. 4 Punkte
- 2 Der Mann (und warum nicht auch eine Frau?) hätte nicht alle Tassen im Schrank. 1 Punkt

Glauben Sie, dass ein/e Politiker/in jederzeit belastbar, souverän, stark, alles kontrollierend zu sein hat?

- 1 Klingt gut, aber so ein seltener Vogel hat doch irgendwo Probleme, und sei's im häuslichen Nest. 1 Punkt
- 2 Ich kenne eine/n solche/n Politiker/in. 3 Punkte
- 3 Der Mann/die Frau muss sehr einsam sein. Er/sie tut mir fast leid. 2 Punkte

Finden Sie einen Politiker, der sich vorlaut, absprechend, anmassend, überklug, blasiert und naseweis gibt, irgendwie sexy?

- 1 Durchaus. Von so einem Stenz kann man zumindest erwarten, dass er etwas bewegt. 4 Punkte
- 2 Absolut nicht, und weil es so viele solcher anmassenden Politiker gibt, die meinen, das Wasser erfunden zu haben, will ich mit diesem schmutzigen Geschäft nichts zu tun haben. 0 Punkte

Welchem der folgenden Aussprüche können Sie am ehesten etwas abgewinnen?

- 1 Politiker sollten die Kunst, das Notwendige möglich zu machen, beherrschen. 3 Punkte
- 2 Politiker sollten die Kunst beherrschen, die Leute daran zu hindern, sich um das zu kümmern, was sie angeht. . . 2 Punkte
- 3 Politiker müssen sich in der Kunst üben, gefährliche Hunde so lange zu streicheln, bis sie die passenden Maulkörbe gefunden haben. 1 Punkt
- 4 Gefährlich sind jene Politiker, die man für stark hält und die sich dann als Halbstarke entpuppen. Die Schwachen kann man ohnedies ignorieren. 0 Punkte

Geld macht sinnlich, macht es auch erotisch? Gesetz, ein sich für ein hohes Amt rüstender Politiker hat (wie sich leider herausstellt) mit Transaktionen ein paar Millionen verdient. Er ist Millionär, will aber darüber keine Auskunft erteilen. Finden Sie, dass mit der Neueinschätzung dieses Aufsteigers sein erotisches Fluidum stärker geworden ist?

- ① Unbedingt. Ein Politiker mit grossem Privatvermögen geniesst auch mehr Unabhängigkeit. Und ein Mann mit Geld ist immer erotisch. 5 Punkte
- ② Der Mensch ist ein Gauner, auch wenn er seine Steuern entrichtet hat. 1 Punkt
- ③ Alle Politiker sind verdorben; angeschlagene Politiker sind wie getroffene Boxer besonders gefährlich. 0 Punkte

Finden Sie einen Politiker, der wie eine Eisenbahnschiene unter die Räder gekommen ist, immer noch attraktiv und, wenn nicht attraktiv, so doch vielversprechend?

- ① Einer, der unten liegt, kann sich doch wieder fangen. Dieses Vermögen macht ihn doppelt interessant. 3 Punkte
- ② Ein Politiker, der unten ist, sollte gefälligst dort bleiben. 0 Punkte
- ③ Politiker, die <out> sind, geben kein erotisches Fluidum ab. 1 Punkt

Finden Sie einen Spitzenpolitiker vom Schlage eines deutschen Aussenministers Klaus Kinkel, der immerzu die Ärmel aufkrepelt, auf die Uhr schaut und oberlehrerhaft jedem verkündet, wo's langgehen soll, finden Sie so einen Mann sexy, und wenn nicht sexy, doch wenigstens interessant, und wenn nicht interessant, so doch zumindest zuhörens-wert, und wenn nicht zuhörens-wert, doch wenigstens hinnehmbar?

- ① Hm. 1 Punkt
- ② Ja. 2 Punkte
- ③ Nein. 0 Punkte

Auflösung:



Wenn Sie wirklich über 65 Punkte erzielt haben, dann haben Sie diesen Test nicht ganz ernst genommen. Das können wir Ihnen nicht verdenken. Ein berühmter Filmregisseur hat einmal gesagt, Sex komme ihm vor wie ein Derby-pferd, das man auch zu Tode reiten kann. Lang ist's her, dass die Luft rein war, Sex schmutzig, und Politiker meinten, was sie sagten. Vielleicht verlangen wir wirklich zuviel von unseren Lokal- und Spitzenpolitikern. Unabhängig sollen sie sein und lebenserfahren, durchtrieben und pffiffig, aufrichtig und gutaussehend, grosszügig und gute Zuhörer. Und ein wenig sexy sollen sie auch noch wirken. Wenn Sie über 55 Punkte in diesem Test angesammelt haben, so glauben Sie vermutlich ein wenig an die Dreifaltigkeit Zuwachsrate, Vorfahrt und Sex. Einige Politiker mögen Sie sogar öffentlich beschwören, aber es werden ihrer immer weniger.

Könnte es sein, dass Sie keine 15 Punkte angehäuelt haben? Wenn dem wirklich so ist, dann leben wir wahrlich in traurigen Zeiten. Den Politiker/innen ist der Sex-Appeal abhanden gekommen, wenn sie ihn denn je hatten. Und was hat er in der Politik zu suchen, fragen Sie. Sex ist Zuneigung zur Potenz, und Politiker/innen sollen sich gefälligst um ihre Amtsgeschäfte kümmern und können aussehen wie der

Glöckner von Notre Dame – Hauptsache, sie spüren richtig. Wenn Sie irgendwo zwischen 16 und 54 Punkten liegen, dann können Sie zwar mitlachen und mitweinen, wenn Sie die tägliche Misere und Hampelei vorgeführt sehen, aber im Grunde ist es Ihnen ziemlich Hekuba, ob Politiker/innen auf ihre Wähler sexy wirken oder nicht. Hauptsache, sie verbocken nicht allzuviel.